GRÜNE für Scharbeutz



ökologisch - sozial - weltoffen

Wir GRÜNE schützen natürliche Ressourcen, fördern ökologische Innovationen und kreative Lösungen. Wir setzen uns generationsübergreifend für Demokratie und Freiheit ein.

- 1. Klimaschutz voranbringen
- E-Mobilität und Fahrradnutzung stärken
- 3. Umweltverträglicher Tourismus
- 4. Keine Bebauung auf der Düne
- 5. Blühstreifen für Insekten
- Keine Straßenausbaubeiträge für Anwohner
- 7. Familienfreundliche Ortsentwicklung
- 8. Wohnraum statt Zweitwohnungen
- 9. Beitragsfreies letztes Kitajahr
- 10. Integration aktiv gestalten



Unser Spitzenteam:

Platz 1: Gabriele Jungk (Mitte)

Platz 2: Uwe Janke

Platz 3: Renate Sonntag

Unser Team wird sich in der Gemeindevertretung für den Schutz unserer natürlichen Ressourcen einsetzen. Grüne Politik heißt: nachhaltig und sozial gerecht wirtschaften, zukunftsorientiert investieren und Gemeindeausgaben kontrollieren. Ein Wirtschaften zu Lasten künftiger Generationen darf es nicht geben.

Tale Gran Vande

Kontakt

Gaby Jungk OV Scharbeutz Tel.: 04503/73273

E-Mail: G_Kjungk@gmx.de



GRÜNE FÜR SCHARBEUTZ

ökologisch · sozial · weltoffen

Am 6. Mai ist Kommunalwahl



www.gruene-scharbeutz.de



Was in Scharbeutz jetzt passieren muss

Die Gemeinde Scharbeutz tritt dem Klima-Bündnis bei und verpflichtet sich die CO₂-Emission zu reduzieren. Mehr Ladesäulen mit Ökostrom werden errichtet. Weiterer Kahlschlag in den Scharbeutzer Wäldern wird verhindert. Um das Artensterben zu stoppen, werden bienen- und insektenfreundliche Wildblumenwiesen und Blühstreifen angelegt, zum Beispiel im Redderkrog. In der Umweltabteilung der Gemeinde wird eine Fachkraft für Ökologie eingestellt.

Unser Motto: Klar. Grün. Machen.

Anwohner zahlen bei künftigem Straßenausbau keine Beiträge mehr (Beispiel Ratekau). Die Ostsee-Grundschule wird zügig ausgebaut, mit Ganztagsbetreuung und gesundem Essen für alle. Die Grund- und Gemeinschaftsschule Pönitz erhält eine Oberstufe mit der Möglichkeit das Abitur zu erreichen. Die Sportanlagen am Speckenweg werden saniert.

Tourismus – aber umweltverträglich

Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig in unserer Gemeinde. Er beruht auf der Nutzung einer noch intakten und sehenswerten Natur. Die weitere Überbauung der Düne muss verhindert werden.

Die Fußgängerzone in der Strandallee wird ganzjährig eingerichtet. Das Radwegenetz wird ausgebaut und in Stand gesetzt. Wir unterstützen Naturschutzmaßnahmen z.B. im Bereich der Pönitzer Seenplatte.

